

Persönliche Angaben

Gasteinrichtung: University of Crete / University General Hospital of Heraklion

Gastland: Heraklion, Griechenland

Art des Aufenthaltes: Praktisches Jahr, Chirurgie

Zeitraum: 16.05.2022 – 04.09.2022

Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt

In der Vergangenheit war ich bereits in meiner Heimat Zypern für eine Famulatur. Die Arbeit in einem anderen Gesundheitssystem als das vertraute deutsche System war unglaublich bereichernd. Ich wollte daher das PJ Tertianum nutzen Erfahrungen im griechischen Gesundheitssystem zu sammeln. Das Krankenhaus, University General Hospital of Heraklion, habe ich ausgewählt, da es das einzige Universitätskrankenhaus mit Lehrauftrag auf Kreta ist. Außerdem war es als mögliches Lehrkrankenhaus für Tertianum im Ausland im Katalog des LPA Prüfungsamt gelistet.

Die Vorbereitung meines PJ-Tertianums lief über die Zusammenarbeit mit dem ZiBMed, was bedeutet, dass ich die auf der Homepage aufgelisteten Dokumente einreichte und mich somit für eine „Erasmus+Förderung“ bewarb. Im Verlauf erhielt ich die Bestätigung des International Office der Universität von Kreta. Um in Kreta einen Teil des PJ's zu absolvieren, bedarf es eines Sprachniveaus in Griechisch oder Englisch. Kurz vor Beginn des Aufenthaltes hat die Koordinatorin der Austauschstudierenden der Universität von Kreta mir eine sehr ausführliche Mail mit den wichtigsten Informationen in Bezug auf meinen Aufenthalt auf Kreta geschickt und mich gefragt, in welcher Abteilung ich eingesetzt werden möchte. Ich habe mich für die allgemeine Chirurgie entschieden.

Von Deutschland nach Kreta gab es fast jeden Tag direkte Flüge aber in dem Zeitraum, in dem ich fliegen wollte, war das nicht so günstig, da Kreta im Sommer sehr beliebt ist.

Der Auslandsaufenthalt:

In Griechenland bezahlt man als Student keine Studiengebühren. Die Lebenshaltungskosten sind in Griechenland nur wenig niedriger als in Deutschland, da das Essen im Uni-Restaurant, sehr billig ist und die Supermärkte ein bisschen billiger als in Deutschland sind. Als Student lohnt es sich, sich ein Monatsticket für den Bus zu besorgen, das vierzig Euro kostet. Man muss aber zuerst eine Studienbescheinigung von der Erasmus-Koordinatorin erhalten.

Es fahren sehr viele Busse jederzeit zum Krankenhaus, zum Stadtzentrum und zum Strand. Aber die Fahrpläne von der Bus-App sind sehr unzuverlässig und die Busse fahren sehr unregelmäßig.

Ich habe meine Unterkunft über eine Seite in Internet, die <https://www.kritikes-aggelies.gr/category/katoikies> heisst, gefunden . Dort habe ich ein Apartment 25 Minuten mit dem Bus entfernt vom Krankenhaus und 5 Minuten zu Fuß vom Stadtzentrum gefunden. Eine Unterkunft in Heraklion privat oder über diverse Portale kostet oft ab 400 Euro aufwärts, da es wenige Angebote gibt. Ich würde jemandem empfehlen, eher die Wohnungsangebote im Zentrum wahrzunehmen.

Ablauf im Krankenhaus

Beginn des Praktikums war jeden Tag um 08:00 Uhr und man fängt direkt mit der Visite mit anderen griechischen Studenten, Assistenzärzten und Oberärzten an. Sie hat meistens halbe Stunde gedauert. Nach der Visite konnte man die Patienten selbst untersuchen , Verbandswechseln und Blut abnehmen, wenn nötig. Die Arbeitsatmosphäre war sehr angenehm, alle waren sehr nett zu mir und man konnte meistens vor 13 Uhr nach Hause gehen. Die Assistenzärzte haben immer unsere Fragen beantwortet und hatten immer Zeit um etwas zu erklären und viele Krankheitsbilder zu wiederholen. Ich habe versucht, auch in die Ambulanz zu gehen. Ich finde das aber sehr chaotisch, da alle zu gestresst waren , um mir was zu zeigen. Leider in Allgemeiner Chirurgie werden am meistens die gleiche Operationen gemacht (Hernien, Cholezystektomien, Stomas).

Alltag und Freizeit

Das Leben vor Ort war sehr entspannt. An den Wochenenden habe ich oft Ausflüge zu wunderschönen Strände unternommen. Auch die Städte Chania, Rethymno, Ayios Nikolaos, Malia und Matala sind als Wochenendtrip sehr zu empfehlen. Die Natur auf Kreta ist super schön und es gibt viele kleine süße Orte sowie traumhafte Strände zu entdecken. Auch kann man unkompliziert an Kletter-/Abseil-/Wandertouren über die lokalen Wandergruppen teilnehmen oder sich selbständig kleine Wandertouren zurechtlegen. Da meine Arbeitstage eher kürzer waren, hatte ich auch unter der Woche nachmittags Zeit für Spaziergänge durch Heraklion mit Fredo Espresso und leckerem griechischem Essen. Das Leben auf Kreta mit der griechischen Ruhe und Gelassenheit ist also auf keinen Fall zu kurz gekommen.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

Die Erasmus-Koordinatorin der Austauschstudierenden der Universität von Kreta ist einfach super nett und hilfreich, alle benötigten Unterlagen werden von ihr am Ende des Praktikums fertig gestellt.

Anmerkungen und Sonstiges

Ich bin sehr zufrieden und dankbar, dass mir das Tertianat auf Kreta ermöglicht wurde. Es war eine der schönsten Erfahrungen meines Lebens, die mir in Zukunft sicherlich viel nutzen wird. Zweifellos habe ich so viel im Krankenhaus gelernt, viele Kontakte und Freundschaften geknüpft, meine praktische Fähigkeiten verbessert, super leckeres griechisches Essen gegessen, so viele wunderschöne Landschaften besichtigt, die ich nicht so einfach vergessen werde. Es war auf jeden Fall eine gute Gelegenheit, das griechische Gesundheitssystem näher kennenzulernen und meine Persönlichkeit zu entwickeln. Ich würde anderen Leuten empfehlen, ihr PJ auch auf Kreta und generell im Ausland zu machen, insbesondere in solchen Ländern wie Griechenland, wo die Menschlichkeit, die Warmherzigkeit und die Gastfreundlichkeit immer an erster Stelle kommen.